



# Region setzt auf neue Angebote

Messe Geführte Wandertouren, Radwegenetz und regionale Produkte sollen Gäste begeistern

Von unserem Redaktionsleiter  
Markus Müller

Thema heute

Tourismus im Westerwald

Region präsentiert auf der ITB  
in Berlin ihre neuen Angebote  
im Rad- und Wanderbereich

■ **Westerwald.** Bei Geschäftsführer Christoph Hoopmann vom Westerwald Touristik-Service (WTS) und seinem engagierten Team führen die guten Zahlen bei den Gästen und Übernachtungen (die WZ berichtete) nicht dazu, die Hände in den Schoß zu legen. Längst sind neue Projekte auf den Weg gebracht, die in den vergangenen drei Tagen auf der Internationalen Tourismusmesse in Berlin vielen Fachbesuchern vorgestellt wurden. Heute und morgen wird das Publikum über die Angebote für Gäste in der Region zwischen Rhein, Lahn, Dill und Sieg informiert.

Wer bei einer Wanderung im Westerwald nicht nur die herrliche Natur genießen, sondern auch mehr über Land und Leute, Besonderheiten und Eigenarten erfahren möchte, kann sich zum Beispiel seit einiger Zeit mit den Wäller Tourenguides auf den Weg zu begeben. „Ganz neu ist, dass die Tourenguides mit-

lerweile mehr als 50 verschiedene geführte Tages- und Mehrtageswanderungen anbieten“, freut sich die für diesen Bereich zuständige WTS-Mitarbeiterin Kathrin Schneider.

Touren von Hotel zu Hotel möglich

„Die können zum Beispiel von einem Standort ausgehen oder aber auch von Hotel zu Hotel organisiert werden. Die Angebotspalette reicht dabei von Tages- und Mehrtages-touren über Naturerlebnis- und Familienwanderungen bis hin zu speziellen Gesundheitstouren.“ Hinzu kommen Schneeschuhwanderungen und auch Fackelwanderungen mit Begehung des in den Westerwaldsteig eingebundenen Kletter-

steigs am Hölderstein. Zu dem Angebot gibt es einen noch druckfrischen Prospekt, der beim WTS angefordert werden kann.

Die zertifizierten Wanderführer sind waschechte Wäller und bieten vor allem geführte Wanderungen auf den Prädikatswegen an – auf Westerwaldsteig, Druidensteig, Klosterweg, Greifenstein-Schleife, dem gerade erst zertifizierten Brexbachschluchtweg sowie dem speziell vom Westerwald-Verein betreuten Wiedweg an. Die Angebotspalette reicht von Tages- und Mehrtages-touren über Naturerlebnis- und Familienwanderungen bis hin zu speziellen Gesundheitstouren. Hinzu kommen Schneeschuhwanderungen und Fackelwanderungen mit Begehung des Klettersteigs am Hölderstein. „Neben den Wanderungen an festen Terminen kommt die Möglichkeit, auch individuelle Führungen zu vereinbaren“, erläutert Schneider.

Ihre Rad-Kollegin Eva Sprenger wies darauf hin, dass zurzeit der attraktive Wiedweg über Altenkirchen hinaus weiter ausgebaut und entsprechend beschildert wird. In Planung ist auch ein großräumiger Westerwald-Lahn-Radweg, der grenzüberschreitendes Radfahren

ermöglichen soll. In Kürze sollen auch schon die ersten E-Bike-Verleihstationen in Montabaur, Höhr-Grenzhausen, Bad Marienberg, Hachenburg, Rennerod, Nomborn, Welschneudorf, Wissen, Waldbreitbach und Dillenburg eingerichtet werden.

Regionale Produkte im Fokus

Während der riesigen Tourismus-schau in Berlin standen immer wieder Wäller Produkte im Mittelpunkt des Geschehens. So setzten die Gastlandschaften Rheinland-Pfalz beim ITB-Preseempfang in der Landesvertretung neben Wein auf Hachenburger Bier aus der Westerwald-Brauerei und auf Hochprozentiges aus dem Birkenhof in Nistertal – ganz im Sinne von Wirtschaftsministerin Eveline Lemke, die gerade angesichts der jüngsten Lebensmittelskandale eine Lanze für die Qualitätsprodukte aus der Region brach. Auch die Aussage der Ministerin, dass die Rheinland-Pfälzer gerne Gastgeber sind und mehr als nur Landschaft bieten wollen, konnte Hoopmann hinsichtlich der Region Westerwald nur unterstützen: „Wir Westerwälder sind nicht nur Originale, sondern auch hervorragende Gastgeber.“



Zum erholsamen Radwandern gehören auch Pausen an schönen Orten – wie hier an der alten Nisterbrücke am Kloster Marienstatt.

## Natursteig Sieg wird im Westerwald verlängert

Wandern Wege bieten immer mehr Möglichkeiten

■ **Westerwald.** Die mit dem Qualitätssiegel „Wanderbares Deutschland“ ausgezeichneten Westerwälder Weitwanderwege Westerwaldsteig, Wiedweg und Druidensteig bekommen bald Zuwachs: Der jetzt schon 115 Kilometer lange Natursteig Sieg soll durch den Kreis Altenkirchen verlängert werden, kündigte Katrin Schneider vom Westerwald Touristik-Service auf der ITB an. Die bisherige Strecke von Siegburg bis nach Windeck weist die Besonderheit aus, dass wirklich alle Etappenorte Bahnstationen haben.

Doch neben den Weitwanderstrecken gibt es weitere ausgezeichnete Wanderwege im Westerwald, die als Kurz- und Tageswanderungen angelegt sind. Damit stehen den Menschen, die zu Fuß die Region erkunden wollen, vielfältige Möglichkeiten offen.

Der Premiumwanderweg **Klosterweg** durchquert auf 17,8 erlebnisreichen Kilometern das Rengsdorfer Land und verbindet zwei ganz besondere „Wander-Berühmtheiten“ miteinander: den Rheinsteig in Rengsdorf mit dem Westerwaldsteig in Waldbreitbach im Wiedtal. Zudem gilt es auch die beiden Erlebnisschleifen am Klosterweg zu entdecken: den Rengsdorfer Panoramaweg (14,5 Kilometer) und die Laubach-Kelten-Tour (12 Kilometer).

Die **Greifenstein-Schleife** führt auf 36 Kilometern von Herborn über Greifenstein zur Krombachtalsper-

re. Von dort aus kann die Strecke als Rundwanderweg über den Westerwaldsteig in Richtung Fuchskaute bis zum Ausgangspunkt Herborn fortgesetzt werden (Gesamtlänge: circa 68 Kilometer).

Drei Wäller Touren erschließen die Urlaubsregion rund um Montabaur: Die **Wäller Tour Augst** führt auf etwa 14 Kilometern mit abwechslungsreichen Auf- und Abstiegen vorbei an geschichtsträchtigen Sehenswürdigkeiten wie der Burgruine Sporkenburg bei Eitelborn. Ein erfischer Weg – immer am Wasser entlang – ist die **Wäller Tour Eisenbachtal**. Diese 9 Kilometer lange Strecke eignet sich besonders für Familien mit Kleinkindern, ist ideal für eine Wanderung an heißen Sommertagen. Auf und ab geht es auf der **Wäller Tour Buchfinkenland**. Der Wanderweg mit 14 Kilometern Streckenlänge rund um den Wild- und Freizeitpark Westerwald lockt mit zahlreichen historischen Sehenswürdigkeiten.

Der 16 Kilometer lange **Brexbachschluchtweg** führt von Höhen mit Fernblick über den Westerwald bis ins wildromantische Brexbachtal. Idyllische Wälder, sprudelnde Wasser und ein steter Landschaftswechsel sorgen für Spannung. Immer wieder wird die Spur der Brexbachtalbahn mit ihren Viadukten gekreuzt. Die Burgruine Grenzau krönt den Rundweg. *mm*

➔ Weitere Informationen unter [www.westerwaldsteig.de](http://www.westerwaldsteig.de)

## Radwegenetz hat schon fast eine Gesamtlänge von 600 Kilometern

Radfahren Im nördlichen Westerwald spricht eine 44-Kilometer-Route mit vier Alternativstrecken die Mountainbiker an

Neben dem Wandern baut die Region Westerwald mit Hochdruck ihr zweites wichtiges Standbein im Tourismus aus: „Ein Radwegenetz mit einer Gesamtlänge von 600 Kilometern wird demnächst den Gästen aus nah und fern, aber auch den Wällern selbst Genussradeln im Westerwald ermöglichen“, kündigte Eva Sprenger vom Westerwald Tourismus-Service im Gespräch mit unserer Zeitung an. „Mit den neuen vernetzten Radstrecken werden auch überregionale Anbindungen – zum Beispiel an den Rhein- und Lahnradweg geschaffen, sodass einer mehrtägigen Fahrradtour nichts mehr im Wege steht.“

Sprenger ist sich sicher, dass die Region mit ihren grünen Höhenzügen, weitläufigen Hochflächen und mal weiten, mal engeren Tälern für alle Ansprüchen der Pe-

dalritter den richtigen Weg bereit hält: Im Fahrradsattel kann der Gast die Region auf die natürlichste Weise erfahren und die abwechslungsreichen Strecken durch die herrliche Westerwaldlandschaft erleben. Ausgezeichnete Wege, die spezielle Kriterien erfüllen, führen durch die verschiedenen Naturräume, wecken den Appetit bei den Gästen, aber auch bei den Westerwäldern selbst. Die Routen sind durchgehend beschildert und garantieren ein sicheres Befahren. Viele Rast- und Übernachtungsmöglichkeiten bieten die an der Strecke gelegenen Gaststätten und Unterkünfte.

„Auf mittlerweile fünf verschiedenen Rundkursen kommen Mountainbiker im nördlichen Westerwald rund um Kirchen, Betzdorf, Herdorf und Daaden voll auf ihre Kosten“, macht Sprenger Appetit auf das Fahren auf anspruchsvolleren Strecken. „Neben der 44 Kilometer langen Haupttroute versprechen vier abwechslungsreiche Alternativrouten (8 bis 14 Kilometer lang) sportliche Herausforderungen auf ausgebauten Waldwegen: die Füsselberg-Runde, der Bergmannspfad, die Galgenkopfrunde und die Scheuerberg-Schleife.“ Insgesamt rund 90 Kilometer sind durchgängig gut beschildert und la-



Egal, ob zu Fuß unterwegs oder mit dem Fahrrad: Im Westerwald erfährt man immer wieder am Wegesrand Wissenswertes über Natur und Kultur.

den zu einem Naturerlebnis der besonderen Klasse ein. „Zudem reichen für eindrucksvolle Fahrerlebnisse sportliche Kräfte und gutes Fahrvermögen aus“ ist sich Sprenger sicher. „Wer sich verausgaben will, ist hier genauso richtig wie der den Naturgenuss suchende Mountainbiker.“ *mm*

➕ Bei den Tourist-Infos in der ganzen Region ist eine Karte mit allen Westerwälder Radstrecken erhältlich.

Ab Mai können Elektrofahrräder geliehen werden

Von Mai 2013 an gibt es ein Netz von Elektrofahrrad-Verleihstationen im Westerwald. In Kooperation mit einem Anbieter von Elektromobilität wird das Radfahren im Westerwald damit noch leichter gemacht. Elektrofahrräder rücken die Themen Genuss, Kultur und Naturerlebnis in den Vordergrund und halten den sportlichen Anspruch im doch oft hügeligen Westerwald entsprechend gering. Mit E-Bikes kommen Genussradler voll auf ihre Kosten. Bei den Rädern, die in den Verleih kommen, handelt es sich um Pedelecs, das heißt, der Fahrer tritt

noch selbst in die Pedale, kann aber die Unterstützung durch den Elektromotor wählen und so Anstiege ohne Schwierigkeiten bewältigen. Da macht es natürlich noch viel mehr Spaß, den Westerwald auch mal bergauf zu erleben. An einem Rastplatz auf der Höhe angekommen, muss der Radler nicht mehr frieren, weil sein Hemd durch das heftige Strampeln schweißnass ist. *mm*

➔ Informationen zu den Verleihstationen gibt es unter [www.westerwald-radtouren.de](http://www.westerwald-radtouren.de)

